



2 stufige Erfolgsrechnung

Theorie und Aufgaben

Die einstufige oder auch ungegliederte Erfolgsrechnung genannt haben Sie ja schon im ersten Band „Grundlagen“ im [Kapitel G8](#) kennen gelernt. Diese Darstellung einer Erfolgsrechnung mit einem Erfolg für die ganze Unternehmung ist nicht für jeden Betrieb aussagekräftig genug. Darum gibt es verschiedene Unterteilungen, in diesem Kapitel wird die Erfolgsrechnung in 2 Stufen gegliedert.

Wieso unterteilt man eine Erfolgsrechnung in mehrere Stufen?

- Ein Handelsunternehmen oder ein Produktionsunternehmen, braucht den Bruttogewinn um seriös arbeiten zu können. (Bruttogewinn = Handelserlös – Handelswarenaufwand) Dieser Bruttogewinn ist vor allem für die Preisberechnung der Artikel die wir verkaufen möchten sehr wichtig.

2 stufige Erfolgsrechnung

Bei der 2 stufigen Erfolgsrechnung unterteilen wir den Bruttoerfolg vom Betriebserfolg.

Bruttoerfolg = Handelserlös bzw. Produktionsertrag – Handelswarenaufwand bzw. Materialaufwand (je nach Betrieb haben dies Konten auch andere Namen).

Betriebserfolg = Alle anderen hauptbetrieblichen Aufwände werden vom Bruttogewinn und anderen hauptbetrieblichen Erträge abgezogen.

Ein Dienstleistungsunternehmen, das nicht mit Waren handelt oder Waren produziert, kann so nicht unterteilt werden und wird genau gleich dargestellt wie in den Übungen im Buch „Grundlagen“ Kapitel G8.

2 stufige Erfolgsrechnung mit einem Betriebsgewinn

Aufwand		Ertrag	
Handelswarenaufwand	4'300	Handelserlös	10'000
Bruttogewinn	5'700		
	10'000		10'000
Lohnaufwand	3'000	Bruttogewinn	5'700
Raumaufwand	800	Finanzertrag	500
Versicherungsaufwand	100		
Fahrzeugaufwand	250		
Übriger Betriebsaufwand	50		
Verwaltungsaufwand	100		
Abschreibungen	80		
Betriebsgewinn / Reingewinn	1'820		
	6'200		6'200

In Berichtsform

Handelserlös	10'000
- Handelswarenaufwand	4'300
= Bruttogewinn	5'700
- Lohnaufwand	3'000
- Raumaufwand	800
- Versicherungsaufwand	100
- Fahrzeugaufwand	250
- Übriger Betriebsaufwand	50
- Verwaltungsaufwand	100
- Abschreibungen	80
+ Finanzertrag	500
= Betriebsgewinn / Reingewinn	1'820

2 stufige Erfolgsrechnung mit einem Betriebsverlust

Aufwand		Ertrag	
Handelswarenaufwand	4'300	Handelserlös	10'000
Bruttogewinn	5'700		
	10'000		10'000
Lohnaufwand	4'500	Bruttogewinn	5'700
Raumaufwand	1'300	Finanzertrag	500
Versicherungsaufwand	100		
Fahrzeugaufwand	250		
Übriger Betriebsaufwand	50		
Verwaltungsaufwand	100		
Abschreibungen	80		
		Betriebsverlust / Reinverlust	180
	6'380		6'380

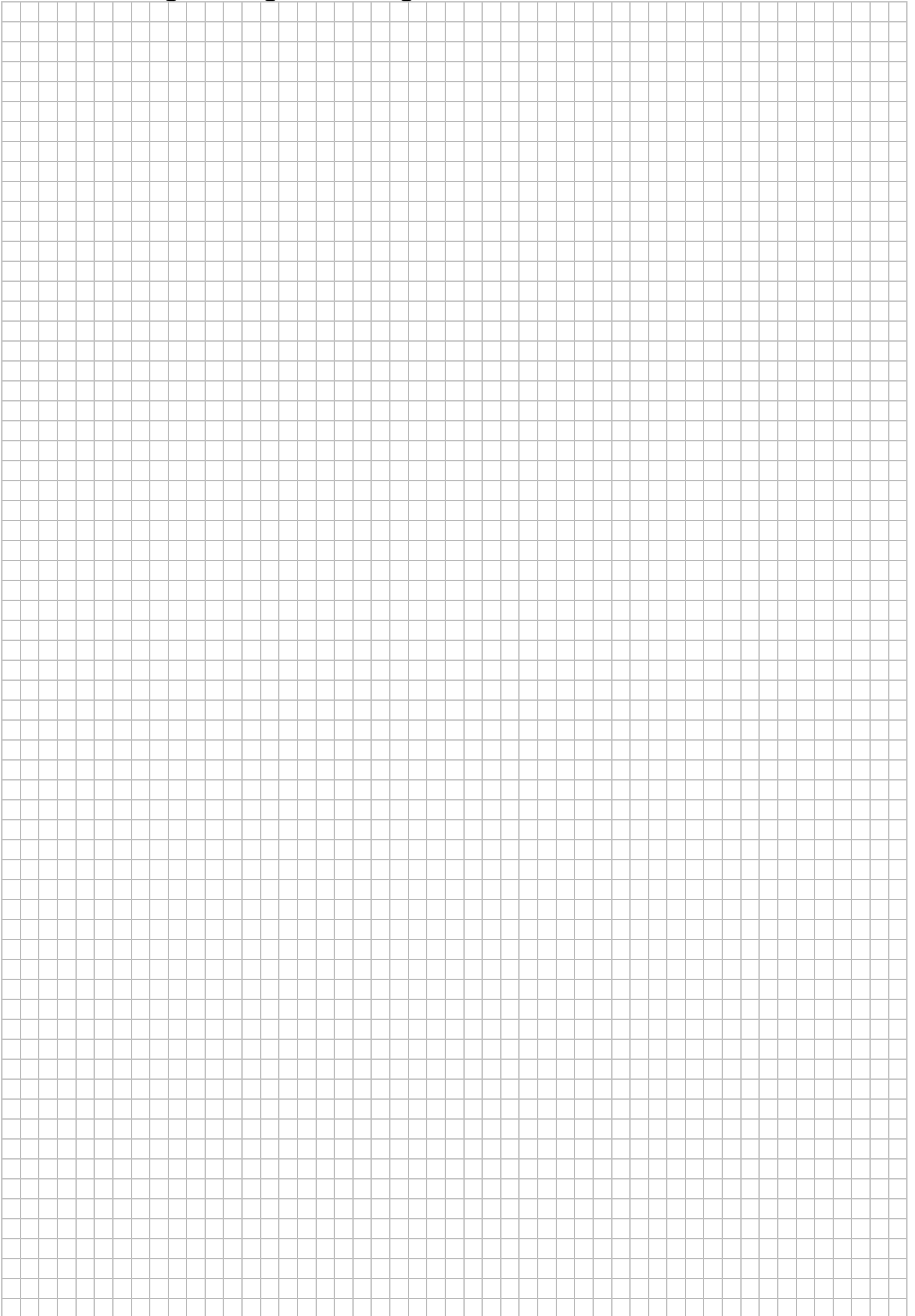
In Berichtsform

Handelserlös	10'000
- Handelswarenaufwand	4'300
= Bruttogewinn	5'700
- Lohnaufwand	4'500
- Raumaufwand	1'300
- Versicherungsaufwand	100
- Fahrzeugaufwand	250
- Übriger Betriebsaufwand	50
- Verwaltungsaufwand	100
- Abschreibungen	80
+ Finanzertrag	500
= Betriebsverlust / Reinverlust	180

Ziele

Sie sind in der Lage die erste Stufe einer 2 stufigen Erfolgsrechnung zu erstellen und den richtigen Bruttogewinn zu ermitteln.

Sie sind in der Lage die zweite Stufe mit dem Bruttogewinn zu eröffnen und die zweite Stufe richtig zu erstellen und den richtigen Betriebserfolg bzw. Reinerfolg zu ermitteln.



Ausgangslage

Klaus Frucht hat vor 20 Jahren die Einzelunternehmung Lebensmittelhandel Frucht in Cham (ZG), gegründet. Mit seinen 3 Angestellten arbeitet er im Lebensmittelhandel und beliefert Hotels, Restaurants und Supermärkte mit regionalen Lebensmitteln.

Schlussbestände

Handelserlös	300	Löhne	50	Übriger Betriebsaufwand	15
Handelswarenaufwand	200	Miete	20	Abschreibung	30

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand **Ertrag**

In Berichtsform

Ausgangslage

Die Tierhandlung Happy Feet handelt mit allen Tieren, die legal gehandelt werden dürfen. Der Inhaber Max Wolf hat die Unternehmung vor 15 Jahren als Einzelunternehmung gegründet. Wolf ist 60 Jahre alt und will die Unternehmung in naher Zukunft seinem Sohn Urs Wolf übergeben. Dazu holt er seinen Sohn in die Unternehmung um mit ihm, die Unternehmung für die Zukunft zu rüsten.

Schlussbestände (ungeordnet)

Warenaufwand	650	Fahrzeugaufwand	8	Versicherungsaufwand	9
Post	21	Raumaufwand	12	Energie	2
Eigenkapital	?	FLL (Debitoren)	8	Fahrzeuge	11
Abschreibung	13	Kasse	3	Bank (Guthaben)	140
Warenaufwand	400	Lohnaufwand	120	Übriger Betriebsaufwand	31
VLL (Kreditoren)	11	Mobilien	45	Darlehensschuld	20

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellenform.

2 stufige Erfolgsrechnung

--	--

Ausgangslage

Wir, die Treuhandunternehmung Kreuzer AG, haben einen neuen Kunden. Für die Einzelunternehmung Selina Scherer Werkzeughandel, soll die Buchhaltung geführt werden. Das Bankkonto von der Unternehmung Scherer ist Aktiv.

Schlussbestände (ungeordnet)

VLL (Kreditoren)	12	Fahzeugaufwand	6	Büromaterial	7
Post	40	Fahrzeuge	32	Energie und Entsorgung	1
Eigenkapital	?	FLL (Debitoren)	9	Werkzeugverkauf	610
Miete	21	Kasse	1	Bank	31
Werkzeugeinkauf	320	Gehälter	95	Übriger Betriebsaufwand	8
Passivdarlehen	20	Mobilien	32	Abschreibungen	4

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform und die Schlussbilanz 2.

Bilanz

--	--

Ausgangslage

Die Einzelunternehmung Xaver Huber handelt mit Babyartikel, die Unternehmung hat 4 Angestellte und den Sitz in Zug. Die Mehrwertsteuer ist für den Inhaber noch eine Herausforderung, darum hat er sie gebeten ihn dabei zu unterstützen.

Schlussbestände (ungeordnet)

Bankschuld	15	Fahrzeugaufwand	4	Mobiliar	25
VLL (Kreditoren)	30	Aktivdarlehen	100	Entsorgungsaufwand	1
Lohn	90	FLL (Debitoren)	21	Fahrzeuge	90
Abschreibung	7	Kasse	3	Post	45
Einkauf Handel	160	Mietaufwand	10	Sonstige Aufwände	15
Eigenkapital	?	Verkaufserlös	280	Verwaltungsaufwand	3

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform und die Schlussbilanz 2.

Bilanz

Ausgangslage

Vor einem Monat hat Renato Meyer eine Einzelunternehmung gegründet. Der Name der Unternehmung ist „R. Meyer Handel und Produktion von Tiernahrung“. Herr Meyer hat keine Ahnung vom Rechnungswesen, darum gibt er Ihnen den Auftrag die Buchhaltung zu erfassen. Die Bank ist Aktiv.

Schlussbestände

Produktionserlös	200	Sozialversicherungsaufwand	7	Fahrzeugleasing	9
Handelswarenertrag	100	Sonstiger Personalaufwand	11	Informatikaufwand	2
Materialaufwand	50	Miete	30	Werbung	8
Handelswarenaufwand	40	Unterhalt	6	Übriger Betriebsaufwand	24
Löhne	60	Fahrzeugaufwand	4	Abschreibung	3

2 stufige Erfolgsrechnung

--	--

Ausgangslage

Das Autohaus Schlüssel wurde vor 2 Jahren von Martin Schlüssel als Einzelunternehmung in Küssnacht am Rigi gegründet. Er handelt mit Neufahrzeugen der Marke Erzedes und mit Occasionen aller Marken. Ausserdem repariert er noch Fahrzeuge aller Marken und handelt mit Ersatzteilen.

Schlussbestände (ungeordnet)

Materiallager	34'000	Eigenkapital	?	Werkzeuge	28'760
Reparaturerlös	128'000	Verkauf Occasionen	514'000	Übriger Betriebsaufwand	7'980
Verwaltungsaufwand	18'000	FLL (Debitoren)	318'870	Verkauf Neufahrzeuge	1'978'650
Reparaturen	7'430	VLL (Kreditoren)	98'350	Kasse	840
Entsorgungsaufwand	5'340	Werkstattmobilen	58'000	Energieaufwand	12'970
Post	240'980	Abschreibungen	7'980	Fahrzeugaufwand	3'650
Einkauf Occasionen	367'000	Hebebühne	38'000	Werbeaufwand	23'800
Fahrzeuge	28'000	Büromobilen	8'960	Bank	432'870
Maschinen	315'000	Raumaufwand	180'970	Einkauf Neufahrzeuge	976'800
Personalaufwand	248'000	Zinsaufwand	6'000		

2 stufige Erfolgsrechnung

--	--

Ausgangslage

Daniel Portmann, Inhaber von den Verkaufsgeschäften „Gewürzhüsli“ (D. Portmann Verkauf und Produktion von Gewürzmischungen und Marinaden) eröffnet eine neue Filiale im Einkaufscenter Mythencenter in Ibach (Schwyz). Dafür braucht er neue Mitarbeiter und auch eine komplette Ladeneinrichtung.

Schlussbestände (ungeordnet)

Eigenkapital	?	Materialaufwand	42'000	Übriger Betriebsaufwand	8'880
Gewürzmischungserlös	52'000	Reparaturaufwand	900	Lohn	145'000
Darlehensschuld	15'000	VLL (Kreditoren)	4'760	Abschreibung	7'460
Post	8'000	Versicherungsaufwand	3'000	Bank	245'700
Fahrzeuge	82'000	Warenaufwand	26'900	Verwaltungsaufwand	3'230
Miete	61'000	Marinadenerlös	145'000	Energieaufwand	6'540
Maschinen	94'500	Warenertrag	61'700	Warenbestand	76'530
Übriger Personalaufwand	7'980	FLL (Debitoren)	5'640	Kasse	7'940
Zinsaufwand	500	Mobilien	35'900	Zinsertrag	240
Fahrzeugaufwand	3'965	Werbeaufwand	41'980	Sozialversicherungsaufwand	15'500

2 stufige Erfolgsrechnung

--	--

1 Aktiven

10 Umlaufvermögen

100 Flüssige Mittel

- 1000 Kasse
- 1010 Post
- 1020 Bank (Bankguthaben)

110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- 1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
FLL (Debitoren)

114 Übrigen kurzfristige Forderungen

- 1170 Guthaben Vorsteuer
- 1176 Guthaben Verrechnungssteuer
- 1180 Forderungen Sozialversicherungen
- 1190 Sonstige kurzfristige Forderungen

120 Vorräte

- 1200 Handelswarenvorrat
- 1210 Rohstoffe
- 1260 Fertige Erzeugnisse
- 1270 Unfertige Erzeugnisse

14 Anlagevermögen

140 Finanzanlagen

- 1440 Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)

150 Mobile Sachanlagen

- 1500 Maschinen und Apparate
- 1510 Mobiliar und Einrichtungen
- 1520 Büromaschinen
- 1530 Fahrzeuge
- 1540 Werkzeuge und Geräte

160 Immoblie Sachanlagen

- 1600 Immobilien (Liegenschaften)

2 Passiven

20 Kurzfristiges Fremdkapital

200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
VLL (Kreditoren)

210 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

- 2100 Bank (Bankverbindlichkeiten)

220 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

- 2200 Geschuldete Mehrwertsteuer
- 2210 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
- 2270 Sozialversicherungsschuld

24 Langfristiges Fremdkapital

240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

- 2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
- 2451 Hypotheken

250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

- 2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)

28 Eigenkapital

- 2800 Eigenkapital
- 2850 Privat

3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.

- 3000 Produktionserlös (Produktionsertrag)
- 3200 Handelserlös (Warenertag)
- 3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
- 3805 Verlust aus Forderungen

4 Aufwand für Material und Handelswaren

- 4000 Materialaufwand (Produktion)
- 4200 Handelswarenaufwand (Warenaufwand)

5 Personalaufwand

- 5000 Lohnaufwand
- 5700 Sozialversicherungsaufwand
- 5800 Übriger Personalaufwand

6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis

- 6000 Raumaufwand
- 6100 Unterhalt und Reparaturen URE
- 6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen
- 6200 Fahrzeugaufwand
- 6260 Fahrzeugleasing und -mieten
- 6300 Versicherungsaufwand
- 6400 Energie- und Entsorgungsaufwand
- 6500 Verwaltungsaufwand
- 6570 Informatikaufwand inkl. Leasing
- 6600 Werbeaufwand
- 6700 Übriger Betriebsaufwand
- 6800 Abschreibungen
- 6900 Finanzaufwand (Zinsaufwand)
- 6950 Finanzertrag (Zinsertrag)

7 Betrieblicher Nebenerfolg

8 Betriebsfremdererfolg

- 8500 Ausserorderntlicher Aufwand
- 8510 Ausserorderntlicher Ertrag